30. Jahrgang Nr. 3 / 2019



www.droemmer-hahne.de

Info-Magazin der Karnevalsgesellschaft

DRÖMMER HAHNE e.V.



In diesem Heft u.a.:

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes Sommeraktivitäten der KG Nachtrag: Proklamationsrede 2019

Termine 2019/2020

16.11.2019, 19.11 Uhr

Bunter Abend mit Prinzenvorstellung

07.02.2020, 16.11 Uhr After-Work-Party

08.02.2020, 19.11 Uhr
Prinzenproklamation mit Kostümsitzung

15.02.2020, 19.11 Uhr

Wilde-Weiber-Sitzung

16.02.2020, 14.11 Uhr

Kinderball

20.02.2020, 13.11 Uhr Fettdonnerstag mit 100,5 - Das Hitradio

24.02.2020, 14.11 Uhr Rosenmontagszug mit Prinzenball

Termine unbedingt vormerken!

Aus der Redaktion:

Liebe Leser unseres Vereinsheftes,

seit Ausgabe 1/2012 hatte sich Manfred Streckert im Team mit mir um die Erstellung unserer Vereinszeitung gekümmert. Wir haben dabei viel Zeit mit der Gestaltung und Verbesserung verbracht. Da auch die "Chemie stimmte", haben wir uns auf die gemeinsame "Bastelei" am Hahnenschrei auch jedes Mal gefreut.

Manfred hatte bereits vor längerer Zeit mit mir abgesprochen, dass er nach der Session von Roman I. aus persönlichen Gründen die Mitarbeit am Heft beendet. Ich respektiere ausdrücklich seine Entscheidung, sich mit dem Rückzug auch aus anderen Aufgaben persönliche Freiräume zu schaffen. Es war eine sehr positive und kreative Zusammenarbeit Danke dafür!

Aber: Auch ich habe viele Aufgaben in meiner großen Familie und mehreren Vereinen zu stemmen und wünsche mir einen neuen Teampartner, der sich die Aufbereitung der Inserate und gelegentliche Fotocollagen zutraut. Meldet Euch doch gerne bei mir oder dem Vorstand der KG Drömmer Hahne. In diesem Heft berichten wir nicht nur über die Sommeraktivitäten der KG, sondern haben auch Platz für die Proklamationsrede 2019.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Euer Redakteur

Franz

eMail: hahnenschrei @droemmer-hahne.de

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 24. Mai trafen sich um 19:30 Uhr in der Gaststätte "Alt Dremmen" zahlreiche Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung. Da alle zwei Jahre ein Vorstand neu zu wählen oder zu bestätigen ist, war die Versammlung besonders wichtig. Die Einladung erfolgte über den Hahnenschrei, durch Aushänge in Geschäften im Ort sowie über die sozialen Medien.

Zunächst begrüßt der Vorsitzende Peter Herberg alle erschienenen Mitglieder, insbesondere das amtierende Prinzenpaar Prinz Roman I. und Prinzessin Elsbeth, die Ehrenmitglieder sowie den Vorstand des Fördervereins der KG. Da fristgerecht ein Antrag eingereicht wurde ergänzte Geschäftsführer Roman Bonn unter Zustimmung der Anwesenden die Tagesordnung.

Der 2. Vorsitzende Achim Timm verlas auf Bitten von Geschäftsführer und Prinz Roman Bonn den von ihm vorbereitete ausführlichen Jahresbericht, welcher sehr detailliert die vielen Aktivitäten der KG innerhalb des Jahres wiederspiegelte. Die Angaben im Geschäftsbericht waren so umfangreich, dass keine Nachfragen erfolgten.

Im Anschluss trug Kassiererin Irmgard Florack den Kassenbericht vor, der ebenfalls sehr detailliert die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft darstellte. Es wurde gut gewirtschaftet, sodass unterm Strich wieder ein Plus verzeichnet werden konnte.

Die Kassenprüfer Ulrike Johnen-Rudolf und Wilfried Lambertz lobten im Prüfbericht die hervorragende Führung der Kasse, was nach entsprechendem Antrag aus der Mitgliederrunde dazu führt, dass dem Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Im Anschluss wurde Ralf Herberg zum Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt. Er führte durch die Wahl der zahlreichen Ehrenamtlichen im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand. Vor den anstehenden Neuwahlen gaben Birgit Streckert (2. Geschäftsführerin) und Jochen Lintzen (Präsident) bekannt, dass sie aus persönlichen Gründen für eine weiter Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach der Wahl 2019 besteht nunmehr der geschäftsführende und erweiterte Vorstand aus folgenden Personen:

Vorsitzender: Peter Herberg
 Vorsitzender: Achim Timm
 Geschäftsführer: Roman Bonn
 Kassiererin: Irmgard Florack

Stelly, Geschäftsführerin: Mella Köster-Moll

Stellv. Kassiererin: Angela Herberg

Präsident: Achim Timm

Stellv. Präsident: Oliver Stoffels

Pressewart und Redakteur Hahnenschrei: Franz Heinrichs Beisitzer für diverse Sonderaufgaben:

Michael Kohnen, Erich Hemker, Ralf Nowos, Jonas Rudolf und Joschy Krancan

Da Ulrike Johnen-Rudolf turnusmäßig als Kassenprüferin ausscheidet, wurde Ute Timm auf Vorschlag zur neuen Kassenprüferin für zwei Jahre gewählt.

Nach interner Abstimmung mit den Tanzaktiven bleibt Elsbeth Bonn weiterhin Tanzgruppen-Koordinatorin.

R.Bonn

Anmerkung der Redaktion:

Von diesem wieder- bzw. neugewählten Team von Ehrenamtler wird die KG Drömmer Hahne die nächsten Jahre engagiert fortgeführt. Die Hilfe zahlreicher engagierter Mitglieder, denen keine spezielle Aufgabe zugeschrieben ist, bleibt weiterhin unverzichtbar für das Gelingen aller Aktivitäten in und außerhalb der Session.

Daher an dieser Stelle vorab allen weiteren Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön und weiter so!



Proklamationsrede

Die seit Jahren beliebte Proklamationsrede unseres Ortsvorstehers Albert Heitzer ist auch immer eine Art Büttenrede, in der zahlreiche Details aus dem Leben des Prinzenpaares verraten werden. Oft bekommt man - auch das Prinzenpaar selbst - nicht jede Einzelheit aus den vielen Andeutungen und in Reimform gepressten Wortspielen mit, so dass wir hier zum Nachlesen den Originaltext veröffentlichen:

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wär' ich heut' gerne mit dem Traktor vorgefahren und das nun wirklich gar nicht ohne Grund, denn unser Prinz, der liebt Traktoren noch mehr als jede Liebesstund'.

Doch leider konnte ich sein Patenkind nicht überreden mir ihren Fendt für heut' zu übergeben. Noch mehr darüber erzähle ich euch später; Moll Theo würde sagen: "see you later!"

Drum grüß' ich alle Närrinnen und Narren, die Herren und die Damen, vor allem ganz besonders die, die auch heut' Abend ohne Traktor kamen, mit einem Spruch, den hier im Zelt wohl alle kennen, zu dem sich alle Drömmer Hahne stets bekennen:

Der Hahn kräht eigentlich nur morgens in der Früh. In Dremmen ist das anders: hier schreit man auch am Abend Kikeri – Ki!

Ich freu' mich und ich hoff', ihr könnt die Sitzung heut' genießen und darf nun ganz besonders uns're Teams vom TUS heut Abend hier begrüßen.

Ich grüße natürlich Jochen Lintzen und den Elferrat, der ja bei diesem Präsidenten nicht allzu viel zu sagen hat.

Wir haben auch ein Kinderprinzenpaar. Das ist keine Klamotte. Der Prinz heißt Noah und die Prinzessin heißt Charlotte. Bei diesen Namen gab ich dann direkt mal acht: Will Jochen über diesen Weg mit seiner SPD in Dremmen an die Macht? Denn Herberg Ralf das ist der Opa dieses Prinzen, Charlotte ist die Nichte von unserem Präsidenten Jochen Lintzen.

Nein, Spaß beiseite, das kann man ihm nicht unterstellen. Als Präsident ist er neutral im Generellen. Im Gegenteil: ich wollt' ihn heute ausnahmsweise einmal loben. Er steht ja heut' zum letzten Mal da oben. Ich darf Dir sagen: Du warst ein toller Sitzungspräsident, mit viel Esprit und noch mehr Temperament. Auf die Gefahr hin, dass ich nicht mehr gut lieg' in den Haaren Zieh' ich den Hut vor dreizehn Präsidentenjahren! Ich rate der KG die Flagge heut auf Halbmast mal zu hissen. Ich werde dich auf jeden Fall als Sitzungspräsident vermissen.

Heut will ich ausnahmsweise mal berichten aus unsrer BONNdeshauptstadt so ein paar Geschichten. Natürlich nicht Berlin, nein Herb, der Ort der was Besond'res hat. Ich meine Windkraft mit mehr als sieben Megawatt. Die Straße steht seit Wochen unter Strom, because Prinz Roman is in Herb at home*

(*Moment, Moment am Ende dieser Zeile steht ein Sternchen als Fußnote, in dem Fall als Quellenangabe. Ich möchte natürlich nicht, dass es mir wie einigen Politikern geht, denen man die Doktorwürde aberkannt hat wegen fehlender Quellenangaben. Daher meine Erläuterung - die letzte Zeile stammt natürlich von unserem geschätzten Rotrock Theo Moll.)

Prinzessin Elsbeth ist mein erstes Ziel.

Von ihr da weiß ich wirklich nicht so viel.

Ich habe auch lange überlegt:

soll ich was über die Prinzessin sagen?

Denn Freunde fragten mich: willst du das wirklich wagen?

Sie scheint in ihrem Umfeld Angst und Schrecken zu verbreiten.

Selbst ihre Mutter und auch Dimmi konnte ich nur schwer verleiten mir etwas über Elsbeth zu erzählen.

Das reizt den Redenschreiber umso mehr,

das kann ich nicht verhehlen.

Ich freue mich auf jeden Fall sie hier zu sehen.

Das ist nicht selbstverständlich,

das werdet ihr auch gleich verstehen.

Vor ein paar Jahren Anno dazumal,

da sah man die Prinzessin nicht im Drömmer Karneval.

Sie feierte, das fand ich schon recht derb,

den Rosenmontag ohne ihren Prinzen und ganz allein in Herb.

Ihr seht, mit ihr ist manchmal nicht gut Kirschen essen.

Dies sollte ich bei meiner Rede am besten nicht vergessen.

Vor ihrer Mimik, ihrem Blick,

da weichen selbst die Adjutanten noch zurück.



Doch Schippi gab mir noch 'nen guten Tipp: Ist die Prinzessin auf 'nem ganz ganz schlechten Trip und legt den Kopf zur Seite, zieht die Stirn ganz kraus, dann bleibt Dir nur noch eins: renn los und nimm Reißaus!

Doch heute scheint sie gut gelaunt zu sein.
Wahrscheinlich gab es in der Sektbar schon ein Gläschen Wein.
Es ist ja auch schon später jetzt am Tag,
sodass der Morgenmuffel heute hat 'nen Ruhetag.
In ihrem Blick ist immer noch 'ne feurige Glut,
doch seht: sie lächelt. Das ist gut!
So drohen mir und ihren Adjutanten keine Schläge
und einer schönen Feier steht heut Abend nichts Im Wege.

Prinzessin Elsbeth, die ist sehr belesen.

Das liegt von Kind an wohl in ihrem Wesen.

Mit diesem Hobby da verbringt sie viele Stunden.

Man sagt ihr nach den Kindle-Paperwhite hätte sie erfunden.

Und neulich hab' ich der hiesigen Presse noch entnommen:
die Mayersche soll wegen ihr nach Heinsberg kommen.

Zum Glück gibt's E-Books heut' sonst stünde sie am Scheideweg.

Für Tische, Stühle, Bett, da wär' kein Platz. Das ganze Haus das wär 'ne Bibliothek.

Liebe Narren, gestattet mir, dass ich es hier erwähne, denn Elsbeth, die brach ein in eine echte Männerdomäne, denn Elsbeth ist nicht nur Prinzessin unserer KG, sie ist die erste Frau im KHK das heißt im Komitee!

Auf Facebook konnt' ich neulich lesen: Zwei Mädels hatten im Internet getestet wer man im früheren Leben war gewesen.

Die Beiden waren knallig und auch plakativ.

Das nahm ich sofort auf in mein Archiv.

Die erste, die hieß Elsbeth. War Hobbyköchin und konnte insgesamt 5 Kinder kriegen.

Da musste ich vor lauter Lachen mich schon zum 1. Mal verbiegen.

Die zweite, die hieß früher Gretchen, war Nonne und hatte ein Gelübde abgelegt.

Sie hatte fünfzig Jahre lang geschwiegen. Das hatte sie geprägt.

Eins habe ich sofort erkannt und das ist wahr:

Das Ding, das funktioniert nicht das ist klar.

Die erste sollte die Prinzessin sein. Das ging mir an die Nieren.

Doch insgesamt konnt' ich das gerade noch so akzeptieren.

Jedoch die zweite, das war doch wohl der größte Witz:

Die Nonne sollte Mella sein der Hoppeditz!

Schon früh hat dieses Gen Prinzessin Elsbeth infiziert. Bis heut' ist sie vom Karneval noch fasziniert. Sie war schon früh beim Rosenmontagszug dabei und feierte sehr oft und lang, das sag ich frank und frei. Auch trotz der Polizeistund' tanzte sie noch auf dem Tisch. Sie war in jungen Jahren die Party Queen von Keyenberg bis Himmerich. Sie kannte jeden Boy und jeden Stenz. Heut würd' man sagen: sie war die Paris Hilton von Unterwestrich Erkelenz.

Doch nun zum Prinz: Er freut sich schon wie ihr ja seht, weil er nicht weiß, was hier in diesem Schreiben steht.

Die Schulzeit kann man schnell vergessen.
Darauf war unser Prinz nicht so besessen.
Doch halt, zuerst zurück zu der Geburt,
es war ein echter Paukenschlag:
zum ersten Mal wurd' Licht in Herb an diesem Tag.

In jungen Jahren war er verliebt bis über beide Ohren, nein nicht in Elsbeth, sondern in Traktoren. Denn das mit Elsbeth das war später. Moll Theo würde sagen "See you later". Ein 936 das ist sein großer Traum.

Kein neuer Porsche,

nein ein Fendt mit Allrad und 'nem riesengroßen Motorraum.

Egal ob Deutz, ob Fendt oder John Deere,

Traktoren sind für ihn, was für die Damen ist der Juwelier.

Sie alle steh'n bei ihm zu Haus, doch eins das sag ich gradheraus:

Den kleinen Nichten dann zu untersagen,

damit zu spielen, das erzeugt natürlich Missbehagen.

Zum Glück bekam dann Lena das Großmodell noch als Geburtstagsgabe.

So "by the way" das ist der Traktor den ich heut Abend nicht bekommen habe.

Gedient hat er natürlich nicht,

so steht's zumindest hier in dem Bericht.

Zuerst die Zivi Zeit, da wurd' er Krankenpfleger und traf am ersten Tag auf einen ganz ganz heißen Feger. Nein, nicht Prinzessin Elsbeth, das war später.

Moll Theo würde sagen "see you later".

Er wurd' dann Leiter in 'nem Pflegeheim,
doch das war's auch nicht insgeheim.

Drum wechselte er schnell die Praxis mit der Theorie.
In der Beratung ist er wirklich ein Genie.
Doch sieht er Blut, da helfen keine Tropfen oder Watschen,
vor allem, wenn's sein eignes ist, da kippt er aus den Latschen.

Der Prinz war früher schon ein sonderbarer Mann.
Ein Glück, dass man auch seine Meinung ändern kann.
Mit Karneval da hab ich nichts am Hut, auf keinen Fall
und Prinz zu sein, das wär' ja wohl die größte Qual.
Auch Hochzeit muss nicht sein, gar keine Frage
und Kinder sind ja wohl die größte Plage.
Man glaubt es kaum und soll's nicht sagen:
'ne Fernsehserie hat zum Meinungswandel beigetragen.
Ich heirate eine Familie mit Tekla Wied und Peter Weck,
das war für ihn, was für die Made ist der Speck
und pünktlich, als Roman sich die Prinzenwürde hat geholt,
da wird die Serie bei Neo tatsächlich wiederholt.

So lernte er Prinzessin Elsbeth kennen und auch lieben. Die Hochzeit ist nicht lange ausgeblieben und später wurde Tochter Anne dann geboren. An sie hat er sofort sein Herz verloren. Danach kam er zum Karneval, ein Glück für die KG fürwahr und heute steht er hier als Teil vom designierten Prinzenpaar. Wobei doch eins steht fest, tagaus tagein: Nicht er, nein Elsbeth wollte unbedingt Prinzessin sein. Als sie vor wenigen Tagen fünfzig wurde da hat er eingelenkt und ihr das Prinzenpaar in zwanzigneunzehn dann geschenkt.

Die Hochzeit feierte man heimlich still und leise.
Das war auch so geplant.
Selbst Bruder Stefan der hat nichts gewusst und nichts geahnt.
Ein Bauplan allerdings der hält was er verspricht
und bringt die Wahrheit dann ans Licht:
Als Bauherrn war'n die Eheleute Bonn dort angegeben.

Das fiel dem Stefan auf. Den Fehler konnte man nicht mehr beheben. Das war natürlich etwas wie ein Donnerschlag. Das Resümee: man feierte die Hochzeit und das Richtfest noch an einem Tag.

Prinz Roman ist stets hilfsbereit.

So war das auch bereits vor einiger Zeit.
Ruth und Henrik brachten seinerzeit ihr Haus auf Vordermann.
Da braucht man einen Freund, der wirklich alles kann.
Ob Fliesen legen, streichen, tapezieren,
Prinz Roman ist der Spezialist im Renovieren.
Er reiste an und das Equipment war allererste Wahl.
Er packte aus als erstes die Fritteuse, die aus Edelstahl und weiter ging's mit Pommes und auch Fritten Fett und Ketchup/Mayo machten das Equipment dann komplett.
Vier Mal am Tag wurd' die Fritteuse angeschmissen und wie die Renovierung lief, das wollt ihr gar nicht wissen.
Doch schließlich war man so gestärkt, trank letztlich noch ein Löwen Bräu.
Die Quintessenz: das Haus war top und fast wie neu.

Es gibt schon böse Zungen, die behaupten er kenne alle Restaurants im Kreis.
Ob Janses Mattes oder Sängerheim, in Randerath, da gibt's ein Restaurant, da ist er fast schon wie daheim.
Doch manchmal ist sogar Prinzessin Elsbeth sehr verstimmt, wenn er mal wieder heimlich und allein ein Essen zu sich nimmt. Er schreckt auch nicht vor Pommes oder Frikandel zurück und deshalb findet er bei John in Holland auch sein Glück. Schaut ihn doch an: er hat doch trotzdem eine prächtige Figur. Ich frag mich halt, wie macht er das denn nur?

Er hat ein Faible für ein gutes Essen wie man sicher weiß.

Über die Kochkunst der Prinzessin habe ich heut' nichts gedichtet.

Da unten sitzt sein Bruder, Stefan heißt er, der ist doch höchstens 30 Kilo leichter.

Ich glaube, unser Präsident hat schon genug davon berichtet und außerdem ist doch das Kochen Romans Leidenschaft. Ihr seht: watt dat ahjeht, da steht er voll im Saft.

Der Weihnachtsmarkt in Heinsberg war das Ziel. Man traf sich dort mit Freunden und trank dabei recht viel. Ob Glühwein oder 7 Feuerzangenbowlen. Prinzessin Elsbeth die blieb standhaft. na Prost sag ich dann unverhohlen. Das macht doch Appetit und um den Hunger dann zu stillen lud Roman alle zu sich ein zum Grillen. Es war schon spät, der Regen prasselte hernieder, drum fanden sich die Würstchen in Romans Küche in der Pfanne wieder. Den Hoppeditz und Theo Moll, die konnte man natürlich auch dort sehen. Naja, die Beiden sind nicht unbedingt bekannt dafür sehr früh nach Haus zu gehen. Drum warnte Schippi schon mal vor: "ich glaube das wird spät!" Der kennt halt deren Mentalität.

Um 05.05 Uhr da schrieb Prinzessin Elsbeth per WhatsApp: Du hattest Recht, ich war wohl doch ein Depp. Die Party ist seit fünf Minuten aus. Auch Theo und der Hoppeditz sind jetzt nach Haus. Ich mache noch klar Schiff, natürlich ganz allein, denn Roman schläft seit Stunden mit uns'rer Katze wie ein Stein.

Sehr flexibel ist man bei der Urlaubswahl.
In jedem Jahr steht man erneut dann vor der Qual.
Mallorca, Südsee oder USA, das ist nicht ihr Stil.
Nein ein Ponyhof auf Pellworm ist jedes Jahr ihr Ziel.
Ein jeder kann hier seinem Hobby frönen
und mit den Ureinwohnern klönen.
In Pellworm kennt man sich natürlich aus,
kennt jedes Fleckchen jedes Haus.
Man duzt dort alle Menschen hinterm Deich.
Bei 40 Leuten fällt das auch ziemlich leicht.
Prinzessin Elsbeth liest ein Buch und
Tochter Anna, die geht Reiten.

Manchmal erfreuen uns gerade diese Kleinigkeiten.

Nur Roman schraubt und brasselt, schuftet dort den ganzen Tag.

Naja, ein jeder lebt den Urlaub halt so wie er mag.

Er fährt sehr viel und auch sehr gern.

Doch das allein ist nicht des Pudels Kern.

Er ist ein Opelfetischist. Ihr glaubt nicht was ihm jetzt gelungen ist.

Er konnte seinen Arbeitgeber überzeugen

auf Opelfirmenwagen umzusteigen.

Er fährt 'nen Opel Grandland X, so wie er sagt ein Männertraum.

Dabei hat dieses Auto noch nicht mal Licht im Kofferraum.

Ich frag mich nur was macht er in der fünften Jahreszeit?

Ich hörte Fiat, Honda und ein Hyundai stehen für den Prinz bereit.

Vielleicht kann ja die Firma Auto Conen - ein bisschen Werbung darf hier sein -

den Prinz dann endlich von seiner Opelmania befreien?

Der Prinz treibt gerne Ausgleichssport.

Das glaubt ihr nicht? Darauf geb' ich euch heut mein Wort. Ich dresch hier keine leeren Phrasen, denn alle 14 Tage da mäht er seinen Rasen.

Dafür benötigt er tatsächlich eine Stunde, so sagt mir Herberg Peter, denn schließlich sprechen wir von fast 100 Quadratmeter.

Und auch im Reitverein ist er wohl sehr aktiv.

Darauf geb' ich euch heute Siegel und auch Brief.

Für einen echten Sportler wär's vielleicht eine Blamage,
doch Roman der gerät hier in Ekstase und in Rage.

Die meisten glauben wohl es sei ihm gar nicht zuzutrauen.
Er liebt es seiner Tochter Anne beim Reiten zuzuschauen.

Er liebt die Griechen, ja das Land, das einst den Schorch Chilitis und auch Dimmi nach Dremmen hat gesandt. Es geht nicht um die Landschaft oder die Kultur. Erinnert euch: man fährt ja sowieso nach Pellworm nur. Es geht um ein Getränk, wie ich erst jetzt erfuhr. Das hat mich doch total dann überrascht, dass er so ab und zu am Alkohol auch nascht.

Ein V-Mann hat mich eines Besseren belehrt.
Er selbst hat oft schon eine Flasche Ouzo mit dem Prinz geleert.
Damit er heut nicht leiden muss,
bekommt er jetzt 'nen kleinen Gruß
von Schorch und Dimmi, original aus Griechenland.
Ich darf dich warnen: der wurde am Olymp noch selbst gebrannt.

Doch nicht nur Ouzo, nein er liebt auch Bier.
Kein Köpi oder Bit, nein gar kein Bier von hier.
Ich hab's zuerst nicht ernst genommen:
Aus Schleswig-Holstein muss es kommen.
Die Auswahl ist auch wirklich nicht begrenzt.
Sein Wahlspruch lautet: Hauptsache es flenzt.
Macht er den Kühlschrank auf, denkt man an Halluzinationen.
Flensburger Bier in allen Variationen.
Ob Pils, ob Helles Gold, ob Frühlingsbock,
da strahlt das Herz von jedem roten Rock.
Er hat auch Weizen, Winterbock und Kellerbier.

Wer mit wem und wann und wo?
Wer verkauft sein Haus, wo läuft die nächste Show?
Das alles weiß der Prinz schon mitten in der Nacht.
Ihr fragt euch sicherlich wie er das macht.
Die Neugier treibt ihn nachts um eins schon aus dem Bett.
Dann ran an den PC und rein ins Internet.
Wird die Familie morgens wach, ist er schon up to date, da ist er ausnahmsweis' mal nicht zu "late".
Die Herber kaufen keine Tageszeitung mehr das ist zu schwere Kost.
Warum denn auch man hat mit Roman ja die Herber Morgenpost

Man glaubt man ist bei einer Brauerei im Hauptquartier.

Doch nun genug von Spott und Hohn, sonst steigt das Prinzenpaar erst gar nicht auf den Thron. Das wär' natürlich schlecht für die KG der Drömmer Hahne. Das schreib ich mir nur ungern auf die Fahne.

das neue Prinzenpaar das werden alle lieben.

und so steht's in der Morgenpost am heut'gen Tag geschrieben:

Stattdessen reich ich dir das Zepter als Zeichen deiner Macht.

Damit regierst du jetzt die Drömmer Hahne

bei Tag und auch bei Nacht.

Verbreitet Frohsinn Freud und Heiterkeit

in der total verrückten fünften Jahreszeit.

Du bist jetzt ab sofort der Oberhahn bei meiner Ehr',

von Herb bis an den Kreisverkehr.

Und die Prinzessin, die erhält jetzt Blumen.

Dafür erhoffe ich mir 'nen Kuss.

Doch dann, Herr Präsident, ist leider immer noch nicht Schluss.

Euch, liebe Närrinnen und Narren, wünsche ich, denn das hat niemand je bereut:
Macht euch 'nen tollen Abend und viel Freud'.
Ich hoff', wir seh'n uns an der Theke etwas später;
Moll Theo würde sagen: "See you later"

Euch lieber Roman und liebe Elsbeth wünsche ich Stehvermögen, denn die diesjährige Session ist besonders lang. Eine Session mit vielen karnevalistischen Höhepunkten und natürlich einen tollen Rosenmontagszug, an dem wir Sie, liebe Närrinnen und Narren, am Straßenrand begrüßen dürfen.

Auf unser Prinzenpaar Prinz Roman der Erste und Prinzessin Elsbeth ein dreifach donnerndes Drömme – Alaaf Drömme – Alaaf Drömme Alaaf – Kikeri - Ki

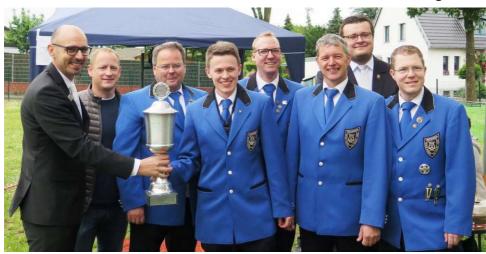


Vereinsschießen der Schützen



Wie in jedem Jahr beteiligte sich auch am Himmelfahrtstag 2019 ein Team der Drömmer Hahne am Vereinsschießen der St.-Sebastianus-Schützen. Mit einer starken Mannschaft und der Hilfe des amtierenden Prinzenpaares Roman I. und Elsbeth (Bonn) versuchten wir mit etlichen gezielt platzierten Schüssen den Pokal für uns zu erringen.

Nachdem wir gute Vorarbeit geleistet hatten und nur noch ein kleiner Zipfel Holz zu treffen war, hatte dann die Mannschaft des Musikvereins St. Josef 1905 Dremmen das Glück und war in diesem Jahr Sieger.



"Sommer"-Ausflug der Kleinen Garde

Samstag, 4.Mai 2019, war endlich soweit. Auch in diesem Jahr planten wir mit unserer Garde einen wohlverdienten Ausflug.

Das Ziel: TOVERLAND Attractiepark in Holland. Wir starteten in Dremmen-Herb bei Familie Streckert, nachdem wir für Jeden den richtigen Platz in den Pkws gefunden hatten.

Begleitet wurde die 14-köpfige Tanzgruppe von den Trainerinnen Birgit Streckert und Nicole Holthausen sowie deren Ehemännern Manfred und Jens und den Töchtern Ina und Lisa, die bereits im Team der kleinen Garde mitwirken.



Es war ein sehr erlebnisreicher Tag und der Wettergott bot alles, was es nur gab: Sonne, Wolken und sogar Schnee!!!! Die Gruppe genoss den Park in vollen Zügen, denn es gab für die verschiedenen Altersgruppen überall was zu entdecken. Ob Achterbahn, Speedmotorräder, Kettenkarussell, Wasserbahn, Bootsfahrt mit tollem Ausblick oder diverse andere Fahrgeschäfte und Klettergerüste waren sehr beliebt.

Zwei verlorene Mädels fanden sich nach einer schweißtreibenden Suche im gesamten Park auch Gott sei Dank wieder, so dass dem Abschluss beim gemeinsamen Imbiss nichts im Wege stand, ehe wir um 19.30 Uhr wieder in Dremmen strandeten. Alle gingen zufrieden und müde nach Hause.

Ein besonderer Dank gilt unseren Männern, die es uns in jedem Jahr ermöglichen mit den Kindern einen Ausflug durchzuführen, denn ohne ihre Begleitung und Fahrbereitschaft wäre das nicht möglich.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug, aber erst die Arbeit und dann das Vergnügen.

B.Streckert



Ein historisches Foto des Elferratswagens 1979, der von der damaligen Aufstellung auf der Falderstraße nach links auf die Grabenstraße abbiegt.

Tanzmariechen der Hahne unterwegs

Nicht nur während der Karnevals-Session konnten unsere 3 Tanzmariechen Ria, Lilly und Ina mit ihrem Können und ihren Tänzen auf der Bühne glänzen, denn alle drei haben dieses Jahr auf verschiedenen Turnieren und Tanz-Veranstaltungen außerhalb des karnevalistischen Rahmens getanzt.

Für Ina ging es schon am 4.11.2018 zu einem Turnier nach Belgien, wo sie schon einmal als "Generalprobe" für die Bühne zuhause ihren neuen Mariechentanz zeigen konnte und schon mal Bühnenluft schnupperte.

Darauf folgte für Ina am 17.11.2018 das Freundschaftsturnier "3. Sankhasen-Cup" in Wassenberg-Myhl, ihr allererstes VKAG Turnier.



Am 10.03.2019 ging es für unsere kleinste Solistin Ria zu ihrem 1. Turnier, dem 13. Heinsberger Freundschaftsturnier, bei dem sie in der Altersgruppe Jugend antrat.

Sie war natürlich nervös; dennoch konnte sie mit großer Freude und einer tollen Leistung glänzen. Nicht zu vergessen: sie war die jüngste Teilnehmerin des Turniers.

Auch unsere älteste Solisten Ina startete dort, jedoch in der Altersgruppe Ü15. Desiree Seixas, die gemeinsame Trainerin der beiden Mariechen, war mächtig stolz.

Lilly und Ina hatten dann zum Abschluss der Session noch einen Auftritt bei "Stardust & Friends" am 16.03.2019 in Geilenkirchen. Da gleichzeitig die Stadtmeisterschaft Geilenkirchen ausgetragen wurde, tanzte Lilly hier als Solistin des Tanzsportvereins Geilenkirchen.



Hondertour 2019

Am 22. Juni war es endlich wieder soweit. Die Honder de KG trafen sich um 14.30 Uhr zu einer Planwagenfahrt an der Kirche.

Mit einer Stunde Verspätung kam unser Planwagen dann doch noch an und 18 lustige Damen gingen an Bord. Vier Stunden fuhren wir durch unsere schöne Heimat, bei guter Laune, Stimmungsmusik, kühlen Getränken und kleinen Snacks.

Zwischendurch überraschten wir unser Prinzenpaar mit einem "Boxenstop" in Herb und nahmen Prinzessin Elsbeth einfach mit. (Unser Prinz war begeistert)

Um 19.30 Uhr endete unsere Fahrt am Dorfweg. Anja und Erich haben uns netterweise ihren Garten zur Verfügung gestellt. Erich, Theo und Guido standen fleißig am Grill und versorgten uns mit bestem Grillgut. Hier verlebten wir noch einige lustige Stunden und ein schöner Tag der Gemeinschaft ging zu Ende.





Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne e.V.

Kinder und Jugendkarneval in der KG Drömmer Hahne



An alle Jungkarnevalisten,

Ort, Datum

Die Sommerferien stehen schon vor der Tür, doch bei uns stehen schon alle Zeichen auf Karneval! Du kannst es auch kaum erwarten bis es endlich wieder soweit ist?

Du wolltest schon immer mal live dabei sein wenn es wieder heißt "Drömme Alaaf"?

| " |
|---|
| Kein Problem, denn dann suchen wir genau DICH! Melde dich jetzt bei uns und sei in der kommenden |
| Session bei den Drömmer Hahne mit dabei als: |
| ☐ Kinderprinzenpaar |
| ☐ Kinderelferrat |
| Bitte ankreuzen! |
| Kreuze an als was du gerne mit dabei wärst und gib diesen Zettel ausgefüllt bis zum 30. August 2019 im Friseursalo Haare & Mehr, Lambertusstr. 1 A, 52525 Dremmen ab! |
| Vor- und Nachname |
| Geburtsdatum |
| Adresse |
| Telefonnummer |
| Emailadresse |
| Bitte folgende Hinweise beachten: |
| - Das Brauchtum Karneval hat in Dremmen lange Tradition und die Teilnahme soll jedem Kind ermöglicht werden. Aus diesem Grund |
| ist die Teilnahme am Kinderkarneval mit keinerlei zwingenden Kosten verbunden. |
| Ausnahme hierbei bildet die Gebühr für die Mitgliedschaft im Verein der KG Drömmer Hahne, welche aus Versicherungsgründen fü die Teilnahme zwingend erforderlich ist. Die Gebühr beträgt 10,00 €. |
| - Für offizielle Auftritte müssen die Mitglieder des Kinderelferrats in schwarzer Hose mit weißem Oberteil erscheinen. Alle weiteren |
| Kleidungsstücke werden von der Karnevalsgesellschaft leihweise zur Verfügung gestellt. |
| Das Kinderprinzenpaar bildet sich aus einem Jungen und einem M\u00e4dchen, werden gemeinsame Bewerbungen abgegeben werden diese bevorzugt behandelt. Werden keine gemeinsamen Bewerbungen abgegeben entscheidet das Losverfahren. |
| |

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mitgliedsantrag

Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne e.V.

Herb 16 b, 52525 Heinsberg - Dremmen



| PERSONENDATEN | |
|---|---|
| Name: | Vorname: |
| Straße / Nr.: | PLZ / Ort: |
| Telefon: | Mobiltelefon: |
| E-Mail: | |
| Geburtsdatum: | |
| MITGLIEDSBEITRA | |
| | n die KG Drömmer Hahne e.V. den Jahresbeitrag in Höhe von 15 € (Jugendliche ährlich zum 01.11. zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen: |
| Zahlungsempfänger: | Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne e.V. |
| Gläubiger-ID: | DE24ZZZ00000096828 |
| Kontoinhaber: | |
| IBAN: | |
| BIC: | |
| Kreditinstitut: | |
| Kreditinstitut an, die vom Hinweis: Ich kann innerha verlangen. Es gelten dabei Wenn mein Konto die erfo | gsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein ahlungsempfänger auf Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. b von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages lie mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. derliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine g. Teileinlösungen werden im SEPS-Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Entstehende Kosten |
| Ort, Datum | Unterschrift Kontoinhaber (Druckbuchstaben) |

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Er ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Mit diesem Antrag erkenne ich die Bestimmungen der Vereinssatzung und die Vereinsbeschlüsse an. Für die Aufnahme in den Verein bedarf es der Zustimmung durch den Vorstand.

Über die Nutzung Ihrer Daten informieren wir Sie gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf den Folgeseiten des Antrages , der als Download auf der Homepage verfügbar ist.



"Sie hören von meinem Anwalt!" ist die Erwachsenen-Version von "Das sag ich meiner Mama!"

Früher war wirklich alles leichter... zum Beispiel Ich!

Hab mir für den Winter eine zweite Schneeschaufel besorgt:
Ich paarschippe jetzt.

Natürlich weiss ich, dass ich manchmal doof bin. Ich bin ja nicht blöd.

Als Gott mich schuf, grinste er und dachte: "Keine Ahnung was passiert, aber lustig wirds bestimmt!